GRÜNFLÄCHEN

KOMMUNALE
KLIMAANPASSUNG
AUF EINEN BLICK

STADT
KLIMA
NATUR

07

Mit der Pflege und Instandhaltung öffentlicher Grünflächen verfügen Kommunen über einen praktischen Hebel, den negativen Auswirkungen des Klimawandels entgegenzusteuern. Diese Übersicht zeigt auf einen Blick die wichtigsten Anknüpfungspunkte, gibt Anregungen zum Weiterdenken und erleichtert den Start vor Ort →

– Aufwertung von Freiflächen

Werden durch die Erhaltung und Aufwertung öffentlicher Grünflächen und Parks deren positive stadtklimatische und ökologische Funktionen sichergestellt?

– Augenmerk auf Großbäume

Großbäume sind entscheidend für ein positives Mikroklima (durch Verdunstungskühlung und Verschattung). Werden alte Baumbestände geschützt? Sind frühzeitige, standortnahe Neupflanzungen auf kommunalen Freiflächen möglich?

– Klimaresiliente Artenauswahl

Werden bei Neupflanzungen Arten gewählt, die widerstandsfähig gegenüber veränderten Klimabedingungen sind? Wird auf ein breites Artenspektrum geachtet, um großflächige Ausfälle zu vermeiden?

– Nachhaltiges Grünflächenmanagement

Verfolgt die Kommune einen umweltbewussten, ressourcenschonenden und sozial verträglichen Ansatz in Bezug auf Planung, Pflege und Nutzung von Grünflächen?

– Verdunstungs- und Versickerungsflächen

Werden Verdunstungsflächen geschaffen (Kühlleistung), Flächen entsiegelt oder mit wasserdurchlässigen Belägen ausgestattet, um zu einem nachhaltigen Regenwassermanagement beizutragen?

– Nutzung von Regenwasser zur Bewässerung

Gibt es Möglichkeiten zum Rückhalt und zur Speicherung von Regenwasser (z. B. speicherfähiges Substrat, Zisternen), um dieses für eine nachhaltige und bedarfsorientierte Bewässerung des Stadtgrüns zu nutzen?

– Etablierung von Klimaoasen

Lassen sich öffentlich zugängliche Orte mit qualifiziertem Grün, viel Schatten und hoher Aufenthaltsqualität zu Klimaoasen weiterentwickeln?

– Multifunktionale Flächen

Können öffentliche Freiflächen multifunktional angelegt werden, um verschiedene Anforderungen (z. B. Spielbereich und Regenrückhalt) gleichzeitig zu erfüllen?

– Nachhaltiger Maschinen- und Fuhrpark

Werden neue Geräte und Fahrzeuge unter Aspekten veränderter Anforderungen, Effizienz sowie Klimaschutz- und Biodiversitätsaspekten angeschafft?

Sie wollen mehr zu diesem Thema wissen? Eine vertiefte Erläuterung der Punkte aus der Übersicht sowie weiterführende Informationen finden Sie auf der Website:

stadtklimanatur.bayern.de/klimaanpassung/aufeinenblick

Recherchetool Klimaanpassung

FUNDIERTE, QUELLENBASIERTE ANTWORTEN FÜR KOMMUNEN

Nutzen Sie auch unser neues Recherchetool Klimaanpassung, um mehr Hintergrundwissen, Anregungen, Gute-Praxis-Beispiele und Fördermöglichkeiten zum Thema Klimaanpassung in Kommunen zu erhalten.

stadtklimanatur.bayern.de/klimaanpassung/recherchetool

Stadt.Klima.Natur ist eine Umweltinitiative des Bayerischen Staatministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz. Sie unterstützt Kommunen durch Vernetzung und Informationsangebote bei der Anpassung an den Klimawandel. Mehr Informationen finden Sie auf der Webseite → **stadtklimanatur.bayern.de**

Herausgeber:	Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) Rosenkavalierplatz 2, 81925 München
Internet:	stmuv.bayern.de
E-Mail:	poststelle@stmuv.bayern.de
Redaktion:	StMUV, Referat 27
Gestaltung:	StMUV, Referat für Öffentlichkeitsarbeit
Bildnachweis:	Titelseite: iStockphoto / franswillemblok; Illustrationen: Adrian Bauer / adrianbauer.de
Druck:	KRÜGER Druck+Verlag GmbH & Co. KG, Handwerkstraße 8–10, 66663 Merzig
Stand:	Juli 2026

© StMUV, alle Rechte vorbehalten

Gedruckt auf Papier aus 100 % Altpapier

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz